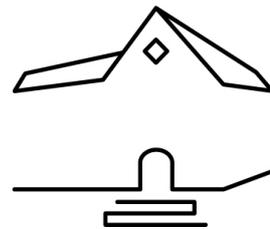


**Begleitschreiben an unsere Partner
im Rahmen der Berufserkundung
für Schülerinnen und Schüler
des Wildermuth-Gymnasiums Tübingen**



Wildermuth-Gymnasium Tübingen – Derendinger-Allee 8 – 72072 Tübingen

E-Mail: poststelle@wildermuth-gymnasium.de

**Berufserkundung (BOGY-Praktikum) für Schülerinnen und Schüler des Wildermuth-Gymnasiums
Tübingen vom 5.2. bis 9.2. 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Schreiben begleitet die Bewerbung unserer Schülerin/unsere Schülers

..... (Name; Vorname/ Klasse)

um einen Erkundungsplatz bei Ihnen. Wir bitten Sie freundlich, unsere Schülerin/unsere Schüler in der genannten Zeit aufzunehmen.

Damit sich auch Gymnasiasten möglichst früh mit der Frage ihrer späteren Ausbildungs- und Berufsentscheidung auseinandersetzen, führen wir im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium (BO) eine Berufserkundung in der Klasse 10 durch. Diese Erkundung soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ein Berufsfeld kennenzulernen, das zum gegenwärtigen Zeitpunkt ihren Interessen entspricht.

Die Berufserkundung soll neben praktischer Mitarbeit auch alle anderen Aktivitäten umfassen, die geeignet sind, ein umfassendes und realistisches Bild des erkundeten Berufs bzw. Berufsfeldes zu vermitteln.

Unsere Schüler*innen verpflichten sich, über alle ihr/ihm in dem Unternehmen bekannt gewordenen Umstände, absolutes Stillschweigen zu bewahren. Die Verschwiegenheitserklärung gilt auch gegenüber dem gesetzlichen Vertreter und ist unbegrenzt bindend.

Während des Praktikums sind die Schülerinnen und Schüler durch die schulischen Versicherungen (Unfallversicherung) abgesichert, da die Berufserkundung eine schulische Veranstaltung ist.

Für Schäden, die durch Schülerinnen und Schüler während der Praxiserfahrung an Einrichtungen des Kooperationspartners beziehungsweise der Praktikumsstelle verursacht werden, besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz, allerdings hat die Universitätsstadt Tübingen für alle Schülerinnen und Schüler den Gruppenvertrag „Schüler-Zusatzversicherung“ (Haftpflicht-, Unfall- und Sachschadenversicherung) übernommen, so dass die Schülerinnen und Schüler auch während des Praktikums abgesichert sind.

Wir wissen, welch hohes Maß an Offenheit und Vertrauen gegenüber unseren Schülerinnen und Schülern wir von Ihnen erbitten und wie viel zusätzlichen Aufwand unser Projekt Ihnen abverlangt. Zugleich sind wir aber überzeugt, dass sich Ihre Mühe lohnt. Denn die Berufserkundung soll den Berufstätigen und vielleicht auch den Führungskräften von morgen jene zuverlässige erste Orientierung in der Praxis ermöglichen, ohne die eine gute Berufs- und Studienentscheidung nicht denkbar ist.

Wir schließen mit der Bitte, die Bewerbung freundlich zu prüfen. Eine Honorierung des Praktikums ist nicht statthaft. Für Nachfragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit bestem Dank und freundlichem Gruß

Anne Gaißer Stefanie Pommée

Schulleiterin BOGY-Beauftragte